

ALPENZOO AKTUELL

43. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2022

FREUNDE
DES ALPENZOO



Aus dem **Vereinsleben** | 60 Jahre der **Alpenzoo** feiert | Tierisch **Neuigkeiten** | Unser **Zootierarzt**
Frühlingskreuzfahrt | **Costa de la Luz** | **Verhaltensbeobachtungen** | **Jahreshauptversammlung**



Foto: Tausch

AUS DEM VEREINSLEBEN



Liebe **Freunde des Alpenzoo!**

Heuer besteht für unseren Verein aus mehreren Gründen Anlass zur Freude. Zum einen feiert unser ALPENZOO sein 60jähriges Bestandsjubiläum, das mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert wird. Zum anderen fand vor wenigen Tagen der Spatenstich für das neue Dachs- und Fuchsgehege statt, das unser Verein wieder aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden mitfinanzieren wird. Auf über 5.000m² werden zuerst die beiden Gehege entstehen und ein Gebäude, bei dem die BesucherInnen mehrere Meter unter den Erdboden verschwinden. In einer zweiten Ausbauphase werden dann noch eine Vogelvoliere und ein neues Wolfsgehege entstehen.

Aufgrund der pandemiebedingten behördlichen Schließung des ALPENZOO Ende 2021 wurde, wie bereits im Vorjahr, im Sinne unseres Vereinszwecks für die entgangenen Einnahmen einmalig € 50.000,- für die laufenden Kosten (Futter, Tierarzt, ...) zur Verfügung gestellt.

Ohne Ihre wertvolle Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen. Im Namen des Vorstandes gilt Ihnen allen, liebe Freunde des Alpenzoo, ein besonderes Dankeschön!

Es hat mich sehr gefreut, dass unsere allseits beliebten Zooreisen 2020 und 2021 durchgeführt werden konnten. Und auch für dieses Jahr steht hier einiges auf dem Programm. Im Frühling, vom **27.3.-29.3.2022**, geht es nach **Karlsruhe**. Und im Herbst wird unse-

re Exkursion vom **03.09. – 08.09.2022** nach **Tschechien** führen. Es wäre schön, Sie bei einer dieser Vereinsreisen begrüßen zu dürfen.

Ganz besonders freue ich mich aber, dass heuer endlich wieder eine Jahreshauptversammlung stattfinden kann, zu der ich Sie ganz herzlich einladen möchte.

Merken Sie sich also bitte schon mal den **30. April 2022** vor. Näheres zum Ablauf finden Sie auf der Rückseite dieser ALPENZOO aktuell.

Unser ehrenamtlich tätiger Vereinsvorstand hat in den vergangenen 3 Jahren, und vor allem in den letzten beiden Jahren unter schwierigen Umständen sein Bestes gegeben, um mit ihrer Hilfe den Vereinszweck, die Förderung und Erweiterung unseres schönen ALPENZOO zu erfüllen.

Im Vertrauen darauf, dass Sie mit unserer geleisteten Arbeit zufrieden sind, stelle ich mich gemeinsam mit den meisten meiner VorstandskollegInnen bei der Jahreshauptversammlung der Wiederwahl.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlich, Ihr Christoph Kaufmann, Obmann

Sie haben noch kein Ostergeschenk? Haben Sie an eine Mitgliedschaft bei uns gedacht? Näheres dazu auf unserer Homepage www.freunde-alpenzoo.at oder an der Zookassa.



60 JAHRE DER ALPENZOO FEIERT

Der ALPENZOO hat heuer einen Grund zu feiern: 60 Jahre jung wird das Erfolgsmodell ALPENZOO dieses Jahr. Und runde Geburtstage gehören gebührend gefeiert, sofern es die Coronapandemie zulässt. Wenn die allgemeine Lage es erlaubt, wird es z.B. im September eine ganze Geburtstagswoche geben. Da der eigentlich Zoogebirthstag, der 22. September, auf einen Donnerstag fällt, wird es in der Woche vom 19.09. - 25.09.2022 eine besondere Überraschung geben: es wird nämlich der Original-Eintrittspreis von 1962, nämlich 4 Schilling (in Schilling) akzeptiert. Wer also in der Schublade noch Schillinge findet, für den ist das dann die große Chance, sie nochmals zu nutzen.

Am Geburtstag selbst wird es dann eine Torte für unsere Tiere geben und am Wochenende 24./25.09. werden diverse Stände im Zoo für zusätzliche Attraktion sorgen. Auch die Brücken über den Inn in Innsbruck werden wir mit unserem Geburtstagslogo beflaggen.

Aber wir wollen das ganze Jahr über den Geburtstag feiern. So wird es u.a. einen Geburtstagswein und -schnaps geben, eine eigene Modekollektion, ein eigenes Set an Briefmarken, eine Jubiläumsschrift und einen neuen Zooführer werden wir ebenfalls auflegen. Zu einem Geburtstag gehören auch Geschenke. Der ALPENZOO schenkt sich selbst und vor allem allen Kindern daher einen neuen Spielplatz und als Jubiläumsgehege werden Dachs und Fuchs ihr Comeback – auch dank der **Freunde des Alpenzoo** – geben. Wer dem ALPENZOO und seinen Tieren etwas schenken möchte, findet bald einen tierischen Wunschzettel (sowohl digital als auch real im Zoo), ein Countdown Zähler ist jetzt schon auf der Homepage zu sehen. Wenn man das so alles liest, sollte man den Geburtstag vielleicht länger als ein Jahr feiern und ich freue mich drauf, mit den Freunden ein schönes ALPENZOOgeburtstagsjahr zu verbringen.

Euer André Stadler



TIERISCHE NEUIGKEITEN

2022 – wir befinden uns mal wieder in einem Jubiläumsjahr des ALPENZOO. Während hinter den Kulissen fleißig geplant und organisiert wird, um den Jubiläumsanlass zum 60-er mit vielen, über das Jahr verteilten Aktionen zu bereichern, legen unsere Tiere in vorderster Front schon los. Obwohl wir uns noch im Winter befinden - von wegen ruhige Jahreszeit - gibt es einiges Neues zu berichten. Zum Vervollständigen unseres Tierbestandes holten wir noch im letzten Jahr einen weiblichen Gänsegeier, ein Alpenschneehuhn, einen Kleiber und eine Haubenmeise in den ALPENZOO. Alle bewegen sich schon in ihren Volieren und haben sich gut eingelebt. Der junge Gänsegeier kam aus dem Zoo Dresden und lässt sich momentan noch gut an seinem Gefieder von den anderen unterscheiden. Nur die junge Dresdnerin hat eine Farbe, die an Vollmilchschokolade erinnert. Neu auf dem Ententeich ist auch ein Paar Schel-

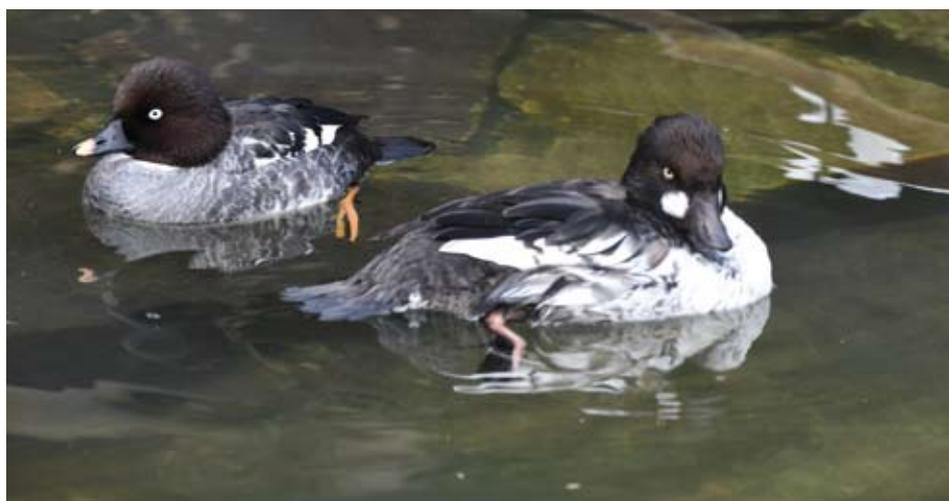


Foto: Brock

lenten, eine Entenart, die vor über 20 Jahren einmal auf dem Biberteich gezeigt wurde. Auf letzterem bekommt unser Gänseägererpel diese Tage seine neue Partnerin vorgestellt. Hoffen wir dass die beiden sich verstehen.

Vielleicht ja so harmonisch und innig wie unser junges Bartgeierpaar. Dieses hatte 2021 sein erstes befruchtetes Ei gelegt, aus dem aber leider nichts schlüpfte. Seit dem 7. Jänner brüten die beiden heuer wieder, sitzen brav auf einem Ei und wechseln sich vorbildlich ab. Es wäre ein toller Erfolg und ein wichtiger Beitrag für das Bartgeier Erhaltungsprojekt, würde Anfang März ein gesundes Küken schlüpfen, welches die beiden dann aufziehen.



Foto: Täusch

In den Wintermonaten haben uns auch einige Tiere verlassen: der Nachwuchs der Wildkatzen, der Baummarder und ein junger Luchs von 2020 konnten erfolgreich an befreundete Wildparks in Tirol abgegeben werden.

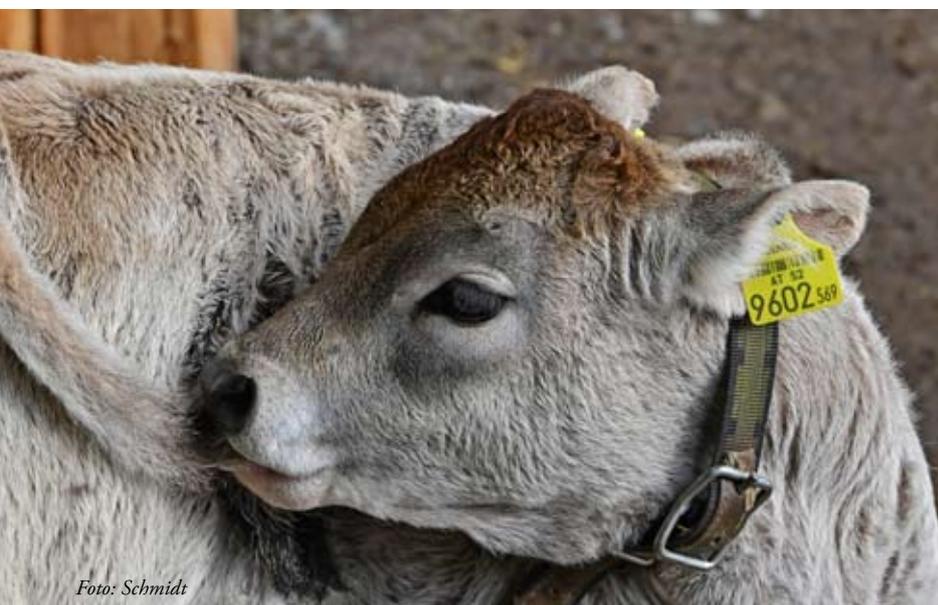


Foto: Schmidt



Wenn unsere Alpenzoofreunde momentan nach den Rehen schauen, werden sie nur eine junge Ricke erspähen. Die beiden anderen Rehgeißen hatten mit 11 Jahren bereits ein hohes Alter erreicht. Und wie das bei Wiederkäuern leider recht häufig vorkommt, nimmt mit zunehmenden Alter die Qualität des Gebisses ab. Die wenigen, übrig gebliebenen Zähne sind in einem schlechten Zustand und können die Nahrung nicht mehr richtig aufarbeiten. In der Folge verlieren die Tiere deutlich an Gewicht und damit an Vitalität. Um ihnen ein Leiden zu ersparen, mussten wir uns leider entschließen, die beiden alten Ricken zu euthanasieren.

Die Wintermonate bescherten uns aber natürlichen auch Zuwachs; wie gewohnt wieder bei unseren Haustieren: vom Dezember stammt das Grauviehkalb. Das Tux-Zillertaler Kalb ist einen Monat jünger und Anfang Jänner geboren. Ja und dann haben auch noch unsere Landgänse erfolgreich gebrütet, 2 Küken sind erfolgreich geschlüpft, das Ganze am 1. Februar! Liebe Freunde, genießt also noch die Wintersonne und die ersten Frühlingstage mit unseren Tieren neben der Weiherburg. In diesem Sinne...

Euer Dirk Ullrich, Kurator

AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES

Schwerverletzter Waldkauz mit vereinten Kräften wieder zurück in die Natur

Anfang dieses Jahres ist in Bruckhäusl direkt vor den Augen des Freeride-Profis *Clemens Bergmann* ein junger Waldkauz in das vor ihm fahrende Auto geflogen und blieb schwerverletzt liegen. *Clemens* und sein Freund *Dave Remesperger* zögerten nicht lange, fassten sich ein Herz und bargen den Wildvogel vorsichtig. Nach Rücksprache mit der Polizei und dem zuständigen Jagdaufseher wurde das verletzte Tier zum Wildpark Aurach gebracht, wo die Erstversorgung stattfand. Neben kleineren Blessuren war auch der rechte Unterschenkel gebrochen.



Nach einer kurzen Erholungsphase wurde das Tier zu uns überstellt und sofort operiert

Es folgten 3 Wochen Physiotherapie und Pflege durch *Clemens Bergmann* und *Betty Steinlechner*. Nach Entfernung der Implantate wird diese nachtaktive Eule nun im Wildpark Aurach noch überwintern bis sie dann im Frühling bei sicheren Futterbedingungen wieder in der Nähe des Fundortes freigelassen werden kann. *Clemens* (Bild 3), dessen Mutter *Ute*, *Dave* und *Betty* waren nicht nur Rettung, Taxi und Finanzier dieser Aktion, sie haben auch die gesamte Pflege bis zur Implantatentfernung übernommen – HERZLICHEN DANK im Namen des jungen Waldkauzes (Bild 4) – ihr habt damit ein Tierleben gerettet und ihm die Rückkehr in die Natur ermöglicht.



In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!
Ihr Dr. Matthias Seewald

Frühlingskreuzfahrt „Donaumetropolen“ MS VIVA TIARA

Passau • Melk • Wien • Budapest • Bratislava • Linz • Passau

2. - 9. Mai 2022

ALL-INCLUSIVE
ab € 1.390,-

Unser Leistungspaket für Sie:

- Bustransfer von Tirol nach Passau und retour
- Flusskreuzfahrt mit der MS VIVA TIARA *****
- Kabinen mit DU/WC, Föhn, TV, Minibar, Nespresso-Maschine, Safe & Klimaanlage
- **ALL-INCLUSIVE** an Bord:
 - **Vollpension** mit Frühstücksbuffet, Mittag- und Abendessen mit Menüwahl, Kapitänsdinner, usw.
 - **ganztags hochwertige alkoholische und alkoholfreie Getränke an Bord**
 - **Getränke in der Minibar** (täglich frisch gefüllt mit Wasser, Softdrinks und Bier)
 - **WLAN & Trinkgelder an Bord**
 - Begrüßungssekt & Präsent auf der Kabine
- Gepäckbeförderung Anlegeplatz-Kabine
- Kostenfreie Benützung des Wellnessbereichs
- **Stadtrundfahrt Wien & Stadtrundfahrt Budapest**
- **PROFI TOURS Reisebegleitung**
- **Reise-Komplettschutzversicherung**

**Schnell zugreifen!
Nur noch einige Restplätze frei!**



Information & Anmeldung: **PROFI TOURS REISEBÜRO** • Tel.: +43(0)5358 3691 1723 • E-Mail: birgit.sailer@profitours.com
oder **FREUNDE DES ALPENZOO** • Tel.: +43(0)512 56 75 56 • E-Mail: freunde@alpenzoo.at



SONDER-INKLUSIVLEISTUNGEN

- Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen & retour
- **Charterflug Innsbruck - Jerez de la Frontera & retour**
- **7 x Unterbringung im 4* Hotel Best Costa Ballena in Chipiona - Cádiz**
- 7 x Frühstücks- und Abendbuffet
- Alle landestypischen Getränke während des Abendessens inklusive
- Zimmersafe, WLAN, Liegen & Sonnenschirme am Pool
- Inklusivausflug Sevilla mit geführtem Stadtrundgang
- Inklusivausflug Weiße Dörfer mit Vejer de la Frontera
- Rundum-Sorglos-Versicherungs-Paket

Reisetermin:

17.05. - 24.05.

2022

Direktflug
ab/bis Innsbruck

8 Tage
inkl. HP
nur **1.089,-**
pro Person im DZ
+ 133,- im EZ

Anmeldung bei **Doris Politakis**
Tel.: 0664/ 531 39 10
E-mail: d.politakis@unilab.at

HINWEIS: Reisen nur mit GÜLTIGEM Reisepass oder Personalausweis (innerhalb Europas). Es gelten die gesetzlichen Covid-Bestimmungen zum Zeitpunkt der Abreise!

Costa de la Luz

Sevilla - Weiße Dörfer - Gibraltar - Jerez de la Frontera - Cadix

Anmeldeschluss: 23.03.2022



GIBRALTAR



HOTELANLAGE

VERHALTENSBEOBSACHTUNGEN

Wenn Sie den ALPENZOO besuchen, haben Sie es sicher schon gesehen: das freundliche Lächeln von *Tamara Schober*. Die junge Absamerin arbeitet aber nicht nur an der Zoo-Kassa, wo sie sich was für ihr Studium dazuverdient. Sie ist auch im Zoo selbst zusehen. In Kooperation mit der Universität Innsbruck und dem ALPENZOO erarbeitet sie sich mit Studien im Zoo ihre Masterarbeit im Fachbereich Zoologie, Thema „Verhaltensbeobachtung bei den Braunbären im ALPENZOO Innsbruck als Grundlage für die Entwicklung von Enrichment-Maßnahmen“.

Hierbei werden Langzeitbeobachtungen bei den Braunbären gemacht, um verhaltensbiologische Fragestellungen zu untersuchen. Der Beobachtungszeitraum umfasst die Wintermonate Dezember – Februar, sowie die Frühjahrsmonate März – Mai. Bei den Untersuchungen werden qualitative Forschung und quantitative Messungen (abiotische und biotische Umweltfaktoren) miteinander verknüpft. Zusätzlich wird die Gehege-Nutzung im Außen- und Innenbereich, sowie die Nahrungsaufnahme erfasst.

Eine Besonderheit stellt die aktuelle Corona-Situation dar, da diese eine monatelange Schließung des Zoos zur Folge hatte. Deshalb wurde die Hypothese aufgestellt, dass sich in diesen Phasen ein Unterschied im Verhalten zeigen wird. Die Datenerhebung, während der besucherfreien Zeit, wird mit dem wiederkehrenden Besuchereffekt (Besucherzahl und einhergehender Geräuschpegel) verglichen und in die Auswertung miteinbezogen.



Des Weiteren ist die Einführung und Umsetzung von Beschäftigungsmöglichkeiten ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil. Im Rahmen der Masterarbeit werden verschiedenste Experimente durchgeführt, um den Tieren einen aktiven Input zu ermöglichen. So kann beispielsweise eine große Kartonschachtel, die plötzlich im Außengehege landet, die volle Aufmerksamkeit eines dösenden Braunbären auf sich ziehen und für einige Zeit die kognitive und körperliche Aktivität fördern. Solche Bereicherungen sind für Tamara ein persönliches Highlight, da sie gezielt die Möglichkeit hat, kreative und innovative Experimente auszuprobieren und diese im Zooalltag zu etablieren. Für sie ist dies eine gute Herangehensweise, um die Haltungsbedingungen der Tiere in zoologischen Einrichtungen zukünftig zu verbessern.

In einer der nächsten Ausgaben wird uns *Tamara Schober* über ihre Ergebnisse informieren und wir wünschen ihr in der Zwischenzeit viel Erfolg bei ihrer Masterarbeit.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

SAMSTAG, DEN 30. APRIL 2022
11:00 UHR IM HANS PSENNER SAAL IM ALPENZOO

Um 10.00 Uhr Gedenkandacht für unseren langjährigen Geschäftsführer Walter Hüttenberger in der Annakapelle, anschließend Willkommensgruß mit Aperitif im Hans Psenner Saal.

ACHTUNG: Es ist eine VERBINDLICHE Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 20. April 2022 erforderlich!

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2022

11.00 UHR BEGINN

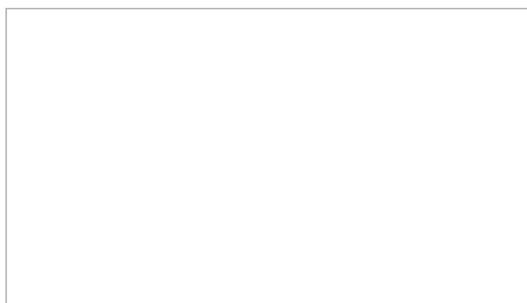
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 28. März 2019
2. Bericht des Obmanns *Christoph Kaufmann*
3. Bericht des Zoodirektors *André Stadler*
4. Statutenänderung
5. Bericht der Kassierin *Manuela Bechtler* der Vereinsjahre 2020 und 2021
6. Bericht der Rechnungsprüfer *Hansjörg Seyrling* und *Andrea Seebacher* und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Allfälliges
10. Ehrungen

Im Anschluss eine Powerpoint-Präsentation unserer Reiseorganisatorin Birgit Sailer über unsere letzten beiden Zooreisen, die uns quer durch Österreich führten.

Zum Ausklang erlauben wir uns, Sie zu einem kleinen Imbiss vom „MAXNHOF“ einzuladen.

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 08. April 2022 im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse siehe unten).

Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe percue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiberburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

